Spiel- und Liga-Regelwerk

Gültig ab Saison 02/2026

Ligaleitung & Verwaltung:

Ligaleitung & Organisation:

Thomas Dietz
Telefon: 0172 6541900
Email: freie-dartliga-trier@gmx.net

Organisation & Verwaltung:

Oliver Dimmer
Telefon: 0172 6506644
Email: webmaster@bit-liga.de

Anschrift:
FDL Trier GbR
-Oliver Dimmer-
Hans-Lehnert Gasse 3
54634 Bitburg

Liga-Homepage:
www.bit-liga.de

Bankverbindung:
Volksbank Bitburg eG
Kontoinhaber: FDL Trier GbR
IBAN: DE29 5866 0101 0004 7982 16
BIC: GENODED1BIT

Spielberichte bitte immer an die Emailadresse webmaster@bit-liga.de senden! Ebenso bei Fragen zu den eingetragenen Spielverlegungen, Ergebnissen, Ranglisten, Tabellen und unserer Homepage.

Zu allem anderen (wie z.B. Teamanmeldungen, Nachmeldungen, Fragen zur Liga oder Regelwerk, Beschwerden und Einsprüche oder allgemein benötigten Infos) schreibt bitte eine Mail an die freie-dartliga-trier@gmx.net

1. Darstellung des Sportsystems

Die Ligen sind in Leistungsklassen eingeteilt. Sie reichen von C-Liga über B-Liga und
A-Liga bis hin zur Bezirksliga.

Neue Teams starten in der Freien Dartliga-Trier in der C-Liga.
Widereinsteiger oder Teams, die eine Saison pausiert haben, nehmen den Spielbetrieb in der Spielklasse auf, welche sie durch die zuletzt erreichte Platzierung erreicht haben.
Gespielt wird mit zwischen sechs bis acht Mannschaften pro Liga (in Ausnahmefällen bis zu 10). In jeder Mannschaft müssen mindestens 4 Spieler gemeldet sein. Es ist sinnvoll einige Ersatzspieler zu melden.
Ab Saison 02/2020 tritt die Stammspieler-regelung in Kraft (Punkt 8)

Ligaspiele werden grundsätzlich in Gaststätten, öffentlichen Einrichtungen oder
Vereinsgebäude (nur e.V.) ausgetragen. Private Räumlichkeiten sind als Austragungsort für Ligaspiele nicht zulässig!

In Gaststätten und öffentlichen Einrichtungen werden die Sportgeräte (Löwen Turnier Dart) von einem Automatenaufsteller aufgestellt und betrieben, private Geräte sind nicht ge-stattet, einzige Ausnahme sind eingetragene Vereine mit eigenem Clubgebäude. Nur ein-getragene Vereine obliegen dieser Sonder-regelung und tragen den Aufstellerbeitrag selbst.

Als Vereine (e.V.) werden in der Bit-Liga und der Freien-Dartliga Trier, nur selbständige eingetragene Dartvereine oder eine Unterabteilung „Dart“ eines eingetragenen Sportvereins anerkannt, wo alle Spieler Mitglied im Sportverein sein müssen und die Satzung mit der Unterabteilung anerkannt ist. Diese Vereine erhalten durch das Finanzamt Steuerbegünstigungen, welche ein normaler Gastronom mit angemeldetem Gewerbe nicht in Anspruch nehmen kann.

Weitere Informationen findet ihr im Internet unter:
www.bit-liga.de
oder bei der Ligaverwaltung.

Nach Saisonende werden die Mannschaften den entsprechenden Leistungsklassen neu zugeteilt. Dies regelt der Ligaleiter. Natürlich sind die Leistungsstärke und die Platzierung der einzelnen Mannschaft innerhalb der Liga von großer Bedeutung.
Abweichung vom Beispiel möglich, wenn Teams die Liga verlassen bzw. sich neue Teams anmelden für die folgende Saison.

Beispiel:

1x Bezirksliga, 1x A-Liga,
1x B-Liga und 2 x C-Liga

Bezirksliga	0 Aufsteiger
	1 Absteiger
A-Liga	1 Aufsteiger
	1 Absteiger
B-Liga	1 Aufsteiger
	2 Absteiger
C-Liga	1 Aufsteiger
	0 Absteiger

Sollte es mehr untere Klassen geben als in der nächsten darüber liegenden Klasse Aufsteiger benötigt werden, dann steigen die besten Mannschaften nach Punkten / Sätzen auf.
Sollte es weniger untere Spielklassen geben, als in der nächsten darüber liegenden Klasse Aufsteiger benötigt werden, so werden neben den Erstplatzierten jeder Gruppe, auch der/die beste(n) Gruppen zweite(n) über alle Gruppen ermittelt, welche(r) dann ebenfalls aufsteigen.

2. Anmeldung

2.1 Anmeldungen der Spieler

Alle Spieler, die in der Freien Dartliga-Trier spielen, müssen Mitglied in dieser werden und am ersten Spieltag der Saison das 16. Lebensjahr erreicht haben. Für Spieler im Alter von 14-16 Jahren benötigt der Ligaleiter eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern aus welcher auch hervorgeht wer Aufsichtsberechtigte Person für die Dauer des Ligaspiels ist.

Die Spieler müssen den Saisonbeitrag von derzeit 8,00 Euro (ab Saison 02/2020) überweisen oder beim Ligaleiter bei der Anmeldung entrichten.

Die letzte Spielklasse eines Spielers wird dadurch bestimmt, wo der Spieler zuletzt **gespielt** hat!
Die ist wichtig bei einem Vereinswechsel zur kommenden
Saison!
Hierzu auch Punkt 7.2.6 beachten!

Somit wird ein Überspringen einer Spielklasse unterbunden, indem man eine Saison pausiert.

Nach Erhalt der Teamanmeldung incl. der Anmeldegebühren vergibt der Ligaleiter die Spielernummern und sendet dem Team zeitnah eine Teamkarte zu, auf welcher alle Spieler des Vereins mit ihren Spielernummern und ihren Spiellizenzen (siehe Stammspielerregelung, Punkt 8) angegeben sind.
Diese Teamkarte gilt als offizielles Ausweisdokument bei Ligaspielen.

Wenn ein bereits angemeldeter Spieler sich kurz vor Saisonbeginn doch noch entscheiden sollte, die Mannschaft zu wechseln, so ist dies nur vor dem 1.Spieltag und mit einer Spielsperre von 2 Spieltagen möglich.

2.1.1 Anmeldungen der Mannschaften

Die Teamanmeldungen werden komplett ausgefüllt beim Ligasekretär abgegeben. Das Datum des Anmeldeschluss wird rechtzeitig bekannt gegeben und ist verbindlich.
Die Spielergebühren werden mit Abgabe der Teamanmeldung entrichtet.
Für die Anzahl der gemeldeten Spieler gibt es keine Obergrenze.

Ebenfalls sind ab der Saison 01/2022 die Fairplay Regeln der Freien Dartliga-Trier von jeder Mannschaft zu lesen und zu befolgen!
(diese Fairplay-Regeln sind am Ende dieses Regelwerks ausführlich aufgeführt und ersichtlich!)

2.3 Teambeiträge

Folgende Teambeiträge gelten für die Freie Dartliga-Trier pro Saison zzgl. Steuer:

C-Liga:	125,00 Euro / pro Team
B-Liga:	135,00 Euro / pro Team
A-Liga:	145,00 Euro / pro Team
Bez.-Liga:	160,00 Euro / pro Team

Die anfallenden Gebühren für die Gaststätte und den Automatenaufsteller werden durch die Freie Dartliga-Trier in Form einer Rechnung mit ausgewiesener Mehrwertsteuer eingefordert.

Für Teams (nur e.V.) die keinen Automatenaufsteller haben, wird der doppelte Betrag gem. o.a. Tabelle in Rechnung gestellt. Dies sollte jedoch nur in Ausnahmefällen der Fall sein. Entscheidung obliegt dem Ligaleiter.

2.4 Bankverbindung

Volksbank Bitburg eG
Kontoinhaber: FDL Trier GbR
IBAN: **DE29 5866 0101 0004 7982 16**
BIC: GENODED1BIT

3. Saisonstart und Saisonende

3.1 Saisonstart

Die Ligawettbewerbe werden zweimal jährlich durchgeführt werden.

Beginn Frühjahrssaison: **März / April**
Beginn Herbstsaison: **September / Oktober**

Erst nach erfolgter ordentlicher Anmeldung bei der Freien Dartliga-Trier (Ligaleiter) kann eine Liga mit dem ersten Spieltag gestartet werden.
Es kann jeweils eine Nachmeldefrist von 2-3 Tagen nach Ligaabschluss für Teams gewährt werden!

3.2 Saisonende

Vor dem letzten Spieltag einer Saison müssen alle Nachholspiele absolviert sein und dem Ligaleiter das Ergebnis vorliegen.

Ferner kann (bzw. sollte) ein Ligaabschlussabend organisiert werden.

Siehe dazu
Punkt 5. Ligaversammlungen
→ 5.2. Ligaabschlussfeier

4. Spielmodus Dart

Grundsätzlich wird pro Ligaspiel mit vier Spielern gespielt. Zusätzlich dürfen zwei Ersatzspieler aufgestellt werden. Auch die Ersatzspieler müssen auf der Teamanmeldung gemeldet sein.
Gespielt wird nur auf den für den Spielbetrieb zugelassenen und anerkannten Sportgeräten, dem LÖWEN Turnier Dart, sowie Radikal Dart (dazu zählen auch HB8 Umbauten zum Radikal Dart).

Gespielt werden grundsätzlich eine Hin- und eine Rückrunde. Die Spiele werden immer auf samstags 20 Uhr angesetzt, außer es wird eine Spielverlegung mit dem Gegner vereinbart.

Sind alle 16 Paarungen eines Ligaspiels durchgespielt (C, B und A Liga, Bezirksliga 20 Spiele), wird das Endergebnis zusammengerechnet.
Steht nun nach Punkten ein Gewinner fest, bekommt dieser **3 Punkte** und der Verlierer **0 Punkte**. Steht ein Unentschieden fest (z.B. 8:8 oder 10:10) bekommt jede Mannschaft nur **1 Punkt**.

4.1 C-Liga

In der C-Liga wird 301 S.O. gespielt.
Vier Spieler je Mannschaft:
jeder gegen jeden.
Das ergibt 16 Einzel.

4.2 B-Liga

In der B-Liga wird 501 M.O. gespielt.
Vier Spieler je Mannschaft:
jeder gegen jeden.
Das ergibt 16 Einzel.

4.3 A-Liga

In der A-Liga wird 501 D.O. gespielt.
Vier Spieler je Mannschaft:
jeder gegen jeden.
Das ergibt 16 Einzel.

4.4 Bezirksliga

In der Bezirksliga wird 501 D.O. gespielt.
Vier Spieler je Mannschaft:
jeder gegen jeden.
Das ergibt 16 Einzel und zusätzlich 4 Doppel.

Generell sollten die Teamspiele zuerst gespielt werden (diese können auch auf 2 Automaten gleichzeitig gespielt werden, sofern möglich), anschließend werden 16 Einzel nacheinander gespielt auf einem Automaten.
Es ist auch gestattet, im Einvernehmen beider Mannschaften, dass die Teamspiele nach oder vor den 16 Einzeln gespielt werden. Wenn die Teamspiele direkt am Anfang gespielt werden, sind die Spieler gemäß Anfangsaufstellung einzusetzen, auch hier greift die Auswechselregelung. Werden die Teamspiele nach den 16 Einzeln gespielt, gilt ebenfalls die Auswechselregelung, d.h. wenn in Runde 3 der Spieler H1 gegen HE1 ausgewechselt wird, dann ist beim Teamspiel, der Spieler H1 durch HE1 zu ersetzen.

Der genaue Ablauf wie und wann die Teamspiele / Doppel gespielt werden, muss vor Spielbeginn von den beiden Teams bzw. Teamkapitänen abgeklärt werden!

5. Ligaversammlungen

5.1 Mitgliederversammlung

Der Ligaleiter kann vor Saisonstart eine Liga- und Mitgliederversammlung einberufen.
Hier besteht die Möglichkeit, den Spielern den gesamten Spielbetrieb zu erklären, verschiedene Fragen zu klären und gezielt auf das Ausfüllen des Spielberichtsbogens einzugehen. Hier können ggf. dann auch die Teamanmeldungen für die kommende Saison abgegeben und Regelwerksänderungen bekannt gegeben bzw. in Einzelfällen durch die Mitglieder durch Abstimmung beschlossen.
Es obliegt dem Ligaleiter einen Antrag auf eine Regeländerung anzunehmen.

Diese Mitgliederversammlung kann auch im Rahmen des Ligaabschlusses stattfinden!

5.2 Ligaabschlussfeier

Ein Ligaabschluss / Preisvergabe sollte nach jeder Saison stattfinden.

Zu Ende einer Saison kann es eine Siegesfeier in Form eines Ligaabschlussabends für alle Teilnehmer geben.

Das Ganze wird im besten Fall von einem oder mehreren Teams (oder Gaststätte/n) organisiert und veranstaltet.
(Voraussetzung für die Ausrichter ist die Gründung einer Turnierorganisation Gbr)

In Ausnahmefällen kann der Ligaabschluss auch auf Anfrage beim Ligaleiter an Vereine (e.V.) oder sonstige steuerpflichtige Betriebe / Personen, die ein Gewerbe betreiben, vergeben werden.

Die Abschlussfeier sollte mit einem oder mehreren Turnieren starten und der anschließenden Preisverleihung für die Teams und die besten Damen jeder Gruppe der abgelaufenen Saison.

Auch weitere Unterhaltungsmöglichkeit wie z.B. Live-Musik o.ä. sind möglich

Weitere genaue Informationen erhaltet ihr immer ca. einen Monat vor diesem Tag.

Über die Vergabe, den Ablauf etc. der Ligaabschlussfeier entscheidet die Ligaverwaltung.

6. Berichtswesen

Zu Beginn der Saison müssen folgende Unterlagen dem Ligaleiter vorliegen:

- **Teamanmeldung**: komplett ausgefüllt
- **Beiträge**: aller Spieler

Der Ligaleiter versendet ca. 1 Woche vor Saisonstart die Spielpläne, auf denen die Teams erkennen können, wann und wo sie spielen müssen.

Die Tabellen und Ranglisten werden nicht in Papierform zu Verfügung gestellt, sondern können online unter
www.bit-liga.de
eingesehen werden.

Es besteht die Möglichkeit mit dem aktuellen Ligaverwaltungsprogramm eine Einzelrangliste zu erstellen. Dies ist keine Pflicht, aber die
Regel in der Freien Dartliga-Trier.

7. Ligaregeln

7.1 Allgemeine Regeln

7.1.1 Spielmodus in den einzelnen Liga-Klassen

Bezirksliga:	501 Double out + 4 Doppel (best of 3)
A-Klassen:	501 Double out (best of 3)
B-Klassen:	501 Master out (best of 3)
C-Klassen:	301 Single out (best of 3)

7.2 Spielerqualifikation

7.2.2 Ligaspieler müssen Mitglied der Freien Dartliga-Trier sein. Anmeldung beim Ligaleiter über Teamanmeldung.

7.2.3 Spieler dürfen nur für die Mannschaft spielen, unter der sie beim Ligaleiter für die laufende Saison angemeldet sind. Wenn sich ein Spieler in mehr als einer Mannschaft anmeldet, wird er für die gesamte Saison gesperrt.

Ausnahme: Dies ist ohne sein Einverständnis und ohne sein Wissen geschehen, sowie die Stammspielerregelung ab Saison 02/2020 (siehe Punkt 8)

7.2.4 Ein Spieler darf während der laufenden Saison (ab 1. Spieltag) die Mannschaft nicht mehr wechseln. Ein solcher Wechsel ist erst zu der darauffolgenden Saison möglich. Ausnahme Stammspielerregelung ab Saison 02/2020 (siehe Punkt 8)

7.2.5 Zu einer Mannschaft der niedrigeren Klasse dürfen nur maximal zwei Spieler am Ende einer Saison wechseln, die in der Vorsaison in der nächsthöheren Klasse gespielt haben.

7.2.6 Grundsätzlich darf ein Spieler in der von ihm gespielten Saison zur nächsten Saison nur eine Klasse tiefer spielen.
(Grundlage ist die Spielklasse wo sich der Spieler zuletzt angemeldet **UND** gespielt hat.
Der betreffende Spieler muss an mindestens zwei Spieltagen bzw. Ligaspielen dieser Saison aktiv mitgespielt haben!!!).

Eine Ausnahme gilt hier bei Spielern und Spielerinnen, welche mit ihren Teams zum Ende einer Saison Tabellenerster oder Tabellenletzter wurden.
Da diese laut Regelwerk auf- und absteigen MÜSSEN, gilt in dem Fall dann zur neuen Saison auch der Status der neuen Spielklasse.

Beispiel: ein Team steigt als Tabellenletzter aus der A- in die B-Liga ab, so haben alle Spieler zur neuen folgenden Saison den Status B-Liga (dies ist u.a. wichtig und zu beachten im Zusammenhang mit Punkt 7.2.5)

Zudem gilt: steigt ein Team als Erster aus der A- in die Bezirksliga auf, so erhalten alle Spieler dieses Teams den Status „Bezirksliga“, auch wenn dieses Team zur kommenden Saison nicht meldet.

So soll Teams und Spielern erschwert werden, zwar Meister zu werden und das Preisgeld einzustreichen, aber den daraus folgenden sportlichen Aufstieg zu umgehen (wie z.B. mit neuem Teamnamen melden / mit dem Aussetzen einer Saison / oder durch auf- bzw. verteilen mehrerer betroffener Spieler auf andere unterklassige Teams).

Dies hat sich in den letzten Jahren vermehrt zur Unsitte entwickelt und damit diese Regelung leider notwendig gemacht.

Und dies gilt bei Ligaübergreifenden Spieleranmeldungen und deren Klasseneinstufung:

Wenn ein Spieler in der Freien Dartliga Trier an- oder nachgemeldet wird und bereits in einer anderen Dartliga aktiv ist, so wird die letzte dort gespielte Spielklasse zur Festlegung seines Ligastatus für die FDL-Trier herangezogen.
Dies geschieht in unklaren Fällen auch in Abstimmung mit der jeweils anderen Ligaleitung.

Spielt eine Person parallel in verschieden Dartligen (z.B. Bit-Liga und FDL Trier) und es entstehen im Laufe der Zeit durch Auf- und Abstiege Unterschiede von mehr als einer Spielklasse in den verschiedenen Dartligen,
so nimmt dies auf die Ligazugehörigkeit in der Bit-Liga keinen Einfluss, sofern der Spieler in der Vorsaison schon in dieser Mannschaft gemeldet war.
Ausschlaggebend ist einzig und allein ob der Spieler in der Vorsaison bei dieser Mannschaft gemeldet war und zur neuen Saison erneut dort gemeldet wird.

Beispiel: In der Bit-Liga spielt ein Spieler BZ-Liga und in der FDL Trier spielt der gleiche Spieler in der selben Saison A-Klasse, so ist dies völlig in Ordnung, da kein Klassenunterschied von mehr als einer Klasse festzustellen ist.
Nach der Saison bleibt der Spieler in der Bit-Liga mit seiner Mannschaft in der BZ-Liga, im Gegensatz dazu ist er aber in der FDL-Trier mit seiner Mannschaft aus der A-Klasse abgestiegen !
Dies bedeutet nun: Da der Spieler in der Vorsaison in der FDL-Trier regulär bei der Mannschaft in der A-Klasse gemeldet war, darf dieser Spieler in der FDL-Trier nun auch regulär zur nächsten Saison mit seiner Mannschaft dort in der B-Klasse spielen, auch wenn nun eine 2 Klassen unterschied dadurch entstanden ist.
Gleichermaßen verhält es sich umgekehrt wenn der Spieler in der FDL-Trier BZ-Liga spielt und in der Bit-Liga mit seiner A-Liga Mannschaft absteigen sollte.
Ausschlaggebend ist hier, dass dieser Spieler in der letzten Saison bei der ab- oder aufsteigenden Mannschaft gemeldet war.

Weiteres Beispiel:

Eine Person spielt in der Bit-Liga und in der FDL-Trier zeitgleich in der B-Klasse. Am Ender der Saison steigt der Spieler mit der Mannschaft in der Bit-Liga auf und mit der Mannschaft in der FDL-Trier in die C-Liga ab.
In diesem Fall darf der Spieler in der kommenden Saison ohne Einschränkung in der Bit-Liga in der A-Liga und in der FDL-Trier in der C-Liga spielen.

Im Gegensatz dazu darf ein BZ-Spieler, der nicht in einer Mannschaft in der Vorsaison gemeldet war, nicht bei diesem Team melden, wenn mehr als eine Spielklasse dazwischen liegt.
D.h. Ein A-Liga Spieler aus der FDL-Trier darf nicht zu einer C-Liga Mannschaft in der Bit-Liga wechseln ohne in der Vorsaison schon bei dieser gemeldet gewesen zu sein.
Ebenfalls umgekehrt, ein Bit-Liga BZ-Spieler darf nicht zu einer B-Liga Mannschaft in der FDL Trier wechseln ohne in der Vorsaison in dieser Mannschaft gemeldet gewesen zu sein.

7.2.7 In einzelnen Ausnahmefällen entscheidet der Ligaleiter.
Dies kann dann von der Ligaleitung herangezogen werden, wenn z.B. der Verdacht besteht oder es offensichtlich scheint, dass bei einer Teamanmeldung durch Meldungen von Spielern aus höheren Spielklassen, ein sportlicher Abstieg der Vorsaison vermieden werden soll, oder ein (nicht sportlich errungener) Aufstieg erzwungen.
(Beispiel: ein C-Ligateam meldet im Zuge der Teamanmeldung mehr als drei Spieler mit B-Ligastatus oder einen Spieler mit A-Liga oder Bezirksliga-Status.)

Dies dient lediglich der Vermeidung von Wettbewerbsverzerrungen und es obliegt der Ligaleitung entsprechend zu beurteilen und Entscheidungen zu fällen.
In Härtefällen kann der Spielerrat zur Entscheidungsfindung hinzugezogen werden.

7.2.8 Spielernachmeldungen in der laufenden Saison sind bis vor dem letzten Spieltag möglich.
Bei Spielernachmeldungen nach dem Anmeldeschluss wird vom Ligaleiter eine Gebühr von 8 Euro erhoben. (Beitrag Freie Dartliga-Trier).
Der nachgemeldete Spieler ist erst **nach** Erhalt seiner Spielernummer und Eingang der Gebühr offiziell spielberechtigt.

7.2.9 Wird beim Überprüfen des Spielers anschließend festgestellt das dieser Spieler nicht spielberechtigt ist oder die Gebühr nicht entrichtet wird, aber dieser Spieler bereits eingesetzt wurde, so werden dessen Spiele komplett als verloren gewertet und dem Teamkapitän angerechnet.

7.3 Sporttechnische Voraussetzungen

Folgende Punkte sind vor Beginn eines Ligaspiels zu gewährleisten. Spätere Reklamationen werden nicht berücksichtigt.

7.3.1 Gespielt wird ausschließlich an dem anerkannten und für den Ligabetrieb zugelassenen Sportgerät, dem LÖWEN Turnier Dart, sowie Radikal Dart (dazu zählen auch HB8 Umbauten zum Radikal Dart).

7.3.2 Die Spieler dürfen ihre eigenen Darts benutzen, wenn sie den folgenden Spezifikationen entsprechen:

- ⇒ Sie müssen elastische Kunststoffspitzen haben, die ein Steckenbleiben in den Bohrungen des Boards ermöglichen.
- ⇒ Das Maximalgewicht pro Dart beträgt 20 Gramm.

7.3.3 Die Abwurflinie muss an der dem Spieler zugewandten Kante 2,37 m zum Board am Boden angebracht sein. Sie muss parallel zum Board verlaufen. Zwischen Gerät und Boden muss ein Winkel von 90° bestehen. Daher ist eine Messung des Dialogabstandes „Bull´s Eye - Abwurfline“ erforderlich. Bei einer Höhe von 1,72 m des Bull´s Eye vom Boden ergibt sich ein Diagonalmaß von 2,93 m. Der Wurfabstand zum Gerät beträgt somit 2,37 m. Im Zweifelsfall (unebener Boden) ist nur das Diagonalmaß ausschlaggebend. Eventuelle Korrekturen müssen vor Spielbeginn vorgenommen werden. Nachträgliche

Reklamationen werden nicht berücksichtigt.

7.3.4 Das Board muss bei Wettkämpfen mit der vom Hersteller vorgeschriebenen Wattzahl beleuchtet werden.

7.4 Termine

7.4.1 Saisonanfang
Die Ligawettbewerbe werden zweimal jährlich durchgeführt.
Siehe hierzu Punkt 3.1. Saisonstart!

Erst nach erfolgter ordentlicher Anmeldung bei der Freien Dartliga-Trier kann eine Liga mit dem ersten Spieltag beginnen.

7.4.2 Spieltermine und Spielverlegungen

- ⇒ Der jeweilige Spieltermin aus dem Spielplan ist verbindlich.
- ⇒ Abweichungen vom Spielplan sind nur mit **beiderseitigem** Einvernehmen der betroffenen Mannschaften möglich und sind dem Ligaleiter rechtzeitig mitzuteilen. Die Mannschaft, die zu dem festgelegten Termin nicht erscheint, hat das Spiel verloren.
- ⇒ Eine Spielverlegung sollte 24 Stunden vor dem regulären Spieltag **festgelegt** sein. Spiele sollten grundsätzlich nur vorverlegt werden. Steht 24 Stunden vor dem eigentlichen Spieltermin noch kein Ausweichtermin fest ist auf jeden Fall der Ligaleiter zu informieren.
- ⇒ Können sich beide Teams nach Einigung, dass ein Spiel verlegt, wird im Nachgang nicht auf einen Termin einigen, kann der Ligaleiter einen Termin festlegen, der für beiden Mannschaften bindend ist.
- ⇒ Alle Spieltage dürfen verlegt werden, jedoch nicht über den letzten Spieltag hinaus.
- ⇒ Nachhinten verlegte Spiele müssen innerhalb von 3 Wochen ab dem eigentlichen Termin nachgeholt und gespielt sein.

7.5 Spielverlauf

7.5.1 Vorbereitung

30 Minuten vor dem offiziellen Spielbeginn ist das Sportgerät für die Gastmannschaft reserviert. Wenn eine Mannschaft 30 Minuten nach der offiziellen Startzeit nicht angetreten ist, hat sie das Spiel 0:3, 0:16, 0:32 (C, B und A) bzw. 0:3, 0:20, 0:40 (BZ) verloren.
Nur höhere Gewalt ermöglicht eine Ausnahme von dieser Regelung. Der Spielberichtsbogen ist vor Spielbeginn komplett auszufüllen, spätere Änderungen sind nicht oder nur mit Zustimmung des Gegners erlaubt. Es dürfen nur Spieler mit gültiger Spielernummer für das jeweilige Team spielen. Dies ist vor Beginn von den Mannschaftskapitänen zu kontrollieren.

7.5.2 Spielbeginn

Ein Team kann das Ligaspiel mit drei Spielern starten. Der vierte Spieler muss spätestens zum Aufruf seines Spieles in der dritten Spielrunde anwesend sein. Ist ein Spieler in den ersten beiden Runden zu seinen Spielen nicht anwesend, hat er die Spiele 0:2 verloren. Im Spielbericht eingetragene Spieler dürfen nicht gestrichen oder geändert werden. Gespielt wird nach den Spielvarianten in den einzelnen Ligaklassen. Jeder gegen jeden (s. Punkt. **4**)

7.5.3 Während des Spiels können die eingetragenen Ersatzspieler gegen einen anderen eingetragenen Spieler eingewechselt werden. Eine Rückwechslung ist nicht möglich. Dies ist auf dem Spielberichtsbogen in dem dafür vorgesehenen Feld zu vermerken. Das Auswechseln ist jederzeit möglich, jedoch nicht im Verlauf einer laufenden Spielpaarung.

7.5.4 Während der laufenden Saison darf eine Mannschaft zweimal mit 3 Spielern antreten, um das Ligaspiel zu absolvieren, allerdings ist ein vierter (nichtanwesender) Spieler auf dem Spielberichtsbogen einzutragen, welcher dann 0:4 Punkte bekommt. **Dies ist unbedingt im Spielberichtsbogen im Feld „Mitteilungen / besondere Ereignisse“ einzutragen (Beispiel: „Das Team DC XY ist nur mit drei Spielern angetreten“)!**

7.5.5 Jeder Spieler, der aufgerufen wird, hat sich unverzüglich an der Abwurflinie einzufinden. Beide Mannschaftskapitäne überprüfen anhand des Spielberichtsbogens, dass die richtigen Namen aufgerufen werden. Wenn ein aufgerufener Spieler nicht an der Abwurflinie erscheint, wird von beiden Mannschaftskapitänen letztmalig aufgerufen. Wenn er dann immer noch nicht an der Abwurflinie erscheint, ist das Spiel 0:2 verloren. Die Spieler dürfen den Bereich der Abwurflinie nicht verlassen, bevor das Spiel beendet ist.

7.5.6 Das Heimteam hat dafür Sorge zu tragen das vor Spielbeginn die geforderte Spielvariante (ggf. mit Optionen) gestartet wird. Ist dies nicht der Fall, hat das Heimteam den Satz verloren. Ausnahme: Beide Teams einigen sich.

7.5.7 Der Spieler der Heimmannschaft beginnt das Spiel. Den zweiten Satz beginnt der Spieler der Gastmannschaft. Sollte ein dritter Satz erforderlich sein, wird die Startfolge mit einem Wurf auf Bull´s Eye entschieden, wobei die Darts in der Scheibe stecken bleiben müssen. Fällt der Dart von der Scheibe, muss vom betreffenden Spieler nachgeworfen werden, wobei maximal 3 Darts je Spieler geworfen werden!
Derjenige Spieler beginnt den dritten Satz, dessen Dartpfeil im Bull´s Eye steckt oder diesem am nächsten ist.
Ein im (roten) Bull´s Eye steckender Dartpfeil muss herausgezogen werden, bevor der Gegner wirft.
Treffen beide Spieler in das blaue oder beide das rote Bull´s Eye oder keiner der Darts bleibt bei beiden Spielern nach 3 Würfen stecken, herrscht Gleichstand.
Bei Gleichstand wird so lange Pfeil für Pfeil weitergeworfen, bis eine Entscheidung herbeigeführt werden kann.

7.6 Spielablauf

7.6.1 Die Abwurflinie darf während des Wurfes nicht übertreten werden. Es ist gestattet sich über die Abwurflinie zu beugen. Auch ein Abwurf neben der Linie ist gestattet, jedoch muss die Parallele zur Scheibe eingehalten werden.

7.6.2 Alle drei Darts müssen in Richtung Scheibe des Sportgerätes geworfen werden.

7.6.3 Alle Darts, die in Richtung Sportgerät geworfen wurden, gelten als geworfen, gleich ob sie punktemäßig registriert wurden oder ob sie von der Scheibe fallen. Es darf auf keinen Fall nachgedrückt oder nachgeworfen werden. Ausnahme: Wurf aufs Bull – s. Punkt. 7.5.7

7.6.4 Jeder Spieler akzeptiert die vom Sportgerät angegebene Punktzahl. Können sich die Spieler im Zweifelsfall nicht einigen, entscheiden die Mannschaftskapitäne.

7.6.5 Jeder Spieler hat vor dem Werfen seiner Darts darauf zu achten, dass das Sportgerät seine Spielernummer anzeigt. Wirft ein Spieler, während das Sportgerät die Nummer des Gegners anzeigt, ist das Spiel wie folgt fortzusetzen :

- ⇒ Hat ein Spieler weniger als drei Darts geworfen, wird das Gerät durch den Schalter „Startwechsel“ in die richtige Stellung gebracht und der Spieler darf nur noch die verbleibenden Darts werfen. Der Satz wird dann normal fortgesetzt, d.h. der Gegner wirft nach erneutem Betätigen der „Startwechsel“ – Taste als nächster.

  Wirft der Spieler alle 3 Darts unter der Nummer des Gegenspielers bevor der Verstoß bemerkt wird, hat er seine Runde damit beendet und der Gegenspieler setzt nach zweimaliger Betätigung der „Startwechsel“ – Taste das Spiel fort.

7.6.6 Fouls können von den Mannschaftskapitänen geahndet werden.
Fouls sind:

- ⇒ Ablenkendes Verhalten, während der Gegner wirft
- ⇒ Dauerndes Übertreten der Abwurflinie.
- ⇒ Absichtliches Verzögern des Spiels.
- ⇒ Missbrauch des Gerätes oder unsportliches Verhalten.
- ⇒ Sollte das Gerät einen Dart nicht gezählt haben, ist vor dem Ziehen der Darts die Taste Spielerwechsel zu betätigen, um ein „Drücken“ von Punkten zu vermeiden.

Wird auf Foul erkannt, hat der Gegner – unabhängig vom Spielstand – das Spiel 2:0 gewonnen.

Beachtet bitte auch die Fairplay-Regeln, welche von jedem Mitglied mit Eintritt in die Freie Dartliga-Trier als akzeptiert gelten!

7.6.7 Sollte ein Gerät einmal fortlaufend falsche Punktzahlen anzeigen, muss das Ligaspiel unterbrochen werden und der Ligaleiter ist zu verständigen. Wenn ein Ersatzgerät zur Verfügung steht ist das Ligaspiel auf diesem fortzuführen, damit die Gastmannschaft nicht noch mal anreisen muss.
Steht kein Ersatzgerät zur Verfügung wird zusammen mit dem Ligaleiter eine Entscheidung getroffen - ggf. wird das

Spiel abgebrochen und dann zu einem
späteren Zeitpunkt fortgesetzt bei dem
Spielstand wo es abgebrochen wurde.

7.7 Spielabschluss

7.7.1 Nach der letzten Spielpaarung müssen die jeweiligen Mannschaftskapitäne den korrekten Eintrag des Spielergebnisses kontrollierten und dieses durch ihren ihre Unterschrift bestätigen.

7.7.2 Nach dem Spielende ist das Ergebnis bis spätestens mittwochs dem Ligaleiter mitzuteilen. Der unterschriebene Spielberichtsbogen, im Original, wird dann per E-Mail, Post oder persönlich vom **Siegerteam** dem Ligaleiter nachgereicht.

7.7.3 Fehlende Spielberichte müssen dem Ligaleiter spätestens 4 Tage (Mittwoch nach dem Ligaspiel) vorliegen, ansonsten gilt das Spiel für den eigentlichen Sieger als verloren, da dieser für das Senden verantwortlich war!

Sollte bei der Begegnung **Spielbericht fehlt** stehen, solltet ihr (falls noch nicht abgeschickt), den Bericht sofort abschicken oder euch erkundigen, ob der Bericht mittlerweile eingetroffen ist. Sollte der Bericht bei der nächsten Tabellenerstellung nicht vorhanden sein, gilt das Spiel für den eigentlichen Sieger als verloren.
Bei Nichtantritt einer Mannschaft wird der Spielberichtsbogen ohne Spieler ausgefüllt und an den Ligaleiter gesendet.

7.8 Nichtantritt

7.8.1 Tritt eine Mannschaft nicht an oder verschuldet den Spielausfall, so hat sie das Spiel 0:3, 0:16, 0:32 (C, B und A) bzw. 0:3, 0:20, 0:40 (Bez.) verloren. Es findet keine Bewertung auf Spielerebene statt. Zusätzlich wird eine Spielausfall Entschädigung in Höhe von 100.00 Euro erhoben, welche zur Hälfte an den Wirt und zur anderen Hälfte an den Automatenaufsteller des Austragungsorts zu zahlen sind.

7.8.2 Eine Mannschaft, die zweimal nicht antritt, wird für die gesamte Ligaspieldauer disqualifiziert. Die bisher erzielten Spielergebnisse werden aus den Tabellen und der Rangliste herausgerechnet. Der bereits gezahlte Beitrag wird nicht zurückerstattet.

7.8.3 Tritt eine Mannschaft aus unsportlichen Gründen nicht an, so kann die Mannschaft sofort disqualifiziert und die Spieler der Mannschaft für die nächste Saison gesperrt werden.

7.8.4 Um einen geordneten Saisonablauf zu garantieren, darf der Ligaleiter vor Saisonbeginn von den Mannschaften eine angemessene Kaution fordern, die bei ordnungsgemäßem Spielablauf am Saisonende zurückerstattet wird. Wird eine Mannschaft disqualifiziert, entfällt der Anspruch auf die von ihr gezahlte Kaution.

7.9 Streitfragen

7.9.1 Streitfragen sind mit Hilfe der Ligaverwaltung zu klären.

7.9.2 Proteste und Einsprüche sind schriftlich oder per E-Mail an den Ligaleiter zu richten.

7.9.3 Dieser Protest oder Einspruch muss spätestens 4 Werktage nach dem betreffenden Spiel / Vorfall bei der Ligaverwaltung schriftlich und detailliert vorliegen.

7.10 Strafen

7.10.1 Der Ligaleiter kann Spielstrafen und im Extremfall den Ausschluss aus der Liga für die laufende oder für immer verhängen.
Es sollte **immer** **Fairplay** an erster Stelle stehen!
Unsportliches Verhalten, wie z.B. Beleidigungen oder unsportliches Verhalten können Spielstrafen nach sich ziehen. Körperliche Gewalt wie z.B. Schlagen, Treten oder Spucken führen zum Ausschluss aus der Liga.

Ligabildung (Auf- und Abstieg)

7.10.1 Die Liga
- ⇒ mindestens sechs Mannschaften in einer Liga
- ⇒ mindestens eine Liga mit sechs Mannschaften muss bestehen

7.10.2 In der Freien Dartliga Trier dürfen nur Spieler ab 16 Jahren teilnehmen.
Ausnahme: 14 – 16-jährige mit Einverständniserklärung der Eltern.

Das Jugendschutzgesetz ist zu beachten und einzuhalten, sowie den Anweisungen und Vorgaben des Gaststättenbetreibers Folge zu leisten!
Eine Liga besteht aus sechs bis acht Mannschaften (in Ausnahmefällen bis zu 10). Besteht eine höhere Klasse in einzelnen Gebieten noch nicht, so verbleiben die betreffenden Mannschaften in ihrer zurzeit höchsten Klasse.

7.10.3 Auffüllen von Mannschaften

Fällt in einer höheren Klasse eine Mannschaft aus irgendwelchen Gründen zur nachfolgenden Saison aus, so rücken die besten nächstplatzierten Mannschaften der niedrigeren Klasse nach.

7.10.4 Klassenbildung

Der Aufstieg wird nach sportlichen Aspekten der jeweiligen Ligaergebnisse durch den Ligaleiter geregelt. Hierzu können Relegationsspiele angesetzt werden.

7.10.5 Ausnahme von Sechs- oder Acht-Mannschaften Regel

Fallen zur neuen Saison Mannschaften aus oder kommen neue Mannschaften hinzu, die in der niedrigsten Klasse ein Mannschaftsdefizit bzw. einen Überschuss verursachen, ist wie folgt zu verfahren:

7.10.6 Die Klassen setzen sich immer aus sechs bis acht Mannschaften zusammen. Eine andere Anzahl von Mannschaften ist nur in der jeweils niedrigsten Klasse zugelassen, hier jedoch gilt :

- ⇒ maximal acht Mannschaften in einer Liga
- ⇒ mindestens sechs Mannschaften in einer Liga
- ⇒ mindestens eine Liga mit sechs Mannschaften muss bestehen

In der Freien Dartliga Trier dürfen nur Spieler ab 16 Jahren teilnehmen.
Ausnahme: 14 – 16-jährige mit Einverständniserklärung der Eltern.
Ein Erziehungsberechtigter muss bei einem Spiel des Minderjährigen anwesend sein.

Das Jugendschutzgesetz ist zu beachten und einzuhalten.
Zudem ist den Anweisungen und Vorgaben des Gaststättenbetreibers

Folge zu leisten. Dies sollte jedoch immer im Sinne des Fairplays geschehen und nach dem Motto: Gleiches Recht für alle (wie z.B. in dem Fall Jugendliche).

8. **Stammspielerregelung**

8.1 Grundsätzliches

Die Stammspielerregelung wird erstmals mit Beginn der Saison 02/2020 eingeführt und soll dazu beitragen die Freien Dartliga-Trier attraktiver zu gestalten, aber auch um sie zu vergrößern. Ebenso soll sie Teams, die zu wenig Spieler für 2 Mannschaften aber zu viele für eine haben, helfen so ein zweites Team auf die Beine zu stellen.

Die Stammspielerregelung ist nur für Vereine mit mindestens 2 Mannschaften interessant.
(Diese Teams müssen den gleichen Teamnamen tragen (z.B. DC Dartteam 1 und DC Dartteam 2 usw.))
Sie wird in anderen Ligen schon seit Jahren erfolgreich in der Praxis angewendet.

8.2 Voraussetzungen

Ein Verein hat mindestens 2 Mannschaften, wovon jede mindestens 4 Spieler hat.
Jede Mannschaft muss bei der Teamanmeldung für die laufende Saison **4 Stammspieler** melden, alle anderen sind so genannte **Ergänzungsspieler**.

8.3 Lizenzvergabe und Spielberechtigung

Bei der Teamanmeldung vorhandener Teams zur neuen Saison wird die Platzierung (Einzelrangliste) der zuletzt gespielten Saison zu Grunde gelegt. Neue Teams werden aufgrund ihrer vorherigen Ligazugehörigkeit (z.B. Mosel-Liga, Eifel-Liga) und deren Rangliste (sofern vorhanden) eingestuft.

<u>Grundsätzlich gilt:</u>

Die ersten 4 Spieler, die zwischen Platz 1 und 20 der Einzelrangliste abgeschlossen haben, sind automatisch die **Stammspieler** dieses Teams für die neue Saison (auch bei Aufstieg) und können nicht in einer tieferen Spielklasse des Vereins aushelfen. (einzige Ausnahme: externer Vereinswechsel!)
Dies gilt nicht, wenn einer dieser Spieler als **Stammspieler** in eine höhere Mannschaft des Vereins wechselt.
Maximal zwei Spieler dürfen in eine niedrigere Spielklasse wechseln. (siehe 7.2.5)
Hat ein Team weniger als 4 Spieler unter den ersten 20 der vergangenen Einzelrangliste, so sind die noch fehlenden **Stammspieler** aus den **Ergänzungsspielern** frei zu wählen.

Die Lizenzvergabe sieht wie folgt aus: (Ausnahmen siehe 7.2.5)
Lizenzschlüssel:

Einzelrangliste Vorjahr	Lizenz
Platz 1-20 in BZ-Liga	BZ
Platz 21-Ende in BZ-Liga	A BZ
Platz 1-20 in A-Liga	BZ A
Platz 21-Ende A-Liga	BZ A B
Platz 1-20 in B-Liga	BZ A B
Platz 21-Ende in B-Liga und C-Liga komplett	BZ A B C

Bei internem Mannschaftswechsel greift der Lizenzschlüssel vor Punkt 7.2.5 und bei einem externen Vereinswechsel greift Punkt 7.2.5 vor dem Lizenzschlüssel.

Beispiel:

Ein Team hat drei Mannschaften und Spieler „Mustermann“ hat in der BZ- Liga Einzelrangliste Platz 1-20 belegt. Er bekommt für die kommende Saison keine A-Liga Lizenz.
Ähnlich ist dies bei der A-Liga.

Ausnahme nach Punkt 7.2.5 und somit eine A-Liga Lizenz nur bei externem Vereinswechsel.

Die Stammspielerpflicht laut Lizenzschlüssel wird aus sportlichem Aspekt aufgehoben, wenn ein Spieler eine 2-stellige minus Differenz und mindestens 60% seiner Spiele verloren hat.

8.4 Lizenz im laufenden Spielbetrieb

Ein Spieler darf in der Saison drei Spiele in einer höheren Klasse aushelfen, zusätzlich sind ebenfalls drei Spiele in einer tieferen Klasse erlaubt (Ausnahme Stammspieler), sofern er dafür eine generelle Lizenz besitzt.

Ein gemeldeter A/BZ-Liga Spieler mit A/BZ Lizenz darf kein Spiel in der C-Liga aushelfen, um so ein Überspringen der Lizenz wie in Punkt 7.2.5 (nur eine Klasse tiefer) zu vermeiden.

Beispiel:

BZ-Liga Spieler = max. 3 Spiele
3 mal in A-Liga

A-Liga Spieler = max. 6 Spiele
3 mal in BZ-Liga
3 mal in B-Liga

B-Liga Spieler = max. 6 Spiele
3 mal in A/BZ-Liga
3 mal in C-Liga

C-Liga Spieler = max. 6 Spiele
3 mal in A/BZ-Liga
3 mal in B-Liga

Beispiel:

B-Liga Spieler = max. 6 Spiele
Spiel 1 und 2 in C-Liga Team A
Spiel 3 in C-Liga Team B

Spielen 2 Mannschaften desselben Vereins in derselben Spielklasse (z.B. C1 und C2), so kommt die Stammspielerregelung hier nicht zum Tragen, um ein gleichzeitiges Hochspielen beider Teams zu verhindern.
Dies ist auch nicht Sinn und Zweck der Stammspieler Regelung.
Hier ist Fairplay an erster Stelle zu sehen!

Stammspieler aus höheren Spielklassen dürfen nie in unteren Spielklassen eingesetzt werden, umgekehrt ist dies pro Wochenende mit max. 2 Stammspielern der unteren Spielklasse in eine höhere erlaubt.
Ausgenommen davon sind die beiden letzten Spieltage.

An diesen dürfen die Stammspieler nur in ihren Teams spielen!
Ergänzungsspieler dürfen auch an diesen beiden letzten Spieltagen aushelfen.

Ein Spieler darf an einem Wochenende nur in einem Team seines Vereins spielen. Ausschlaggebend ist das Wochenende, da es sonst zu unnötigen Spielverlegungen kommen könnte, um Wettbewerbsverzerrungen herbeizuführen.

Es dürfen maximal 2 Spieler aus fremden Spielklassen in einer Mannschaft am Spieltag aushelfen.

Beispiel:
A-Liga hat zu wenig Spieler am Spieltag, es dürfen max 2 Spieler aushelfen, die nicht bei dieser Mannschaft gemeldet sind und die Lizenz für die A-Liga besitzen.
Somit muss die A-Liga Mannschaft mind. 50% ihrer eigenen Spieler am Spieltag stellen.
Diese Regelung gilt ebenfalls für alle anderen Klassen.

8.5 Prüfungen und Missbrauch

Die Teamlisten sind zu jedem Ligaspiel der neuen Saison mitzuführen und die Aufstellung der Mannschaften sind jeweils vom Gegner anhand der Teamliste – Lizenzen zu kontrollieren.

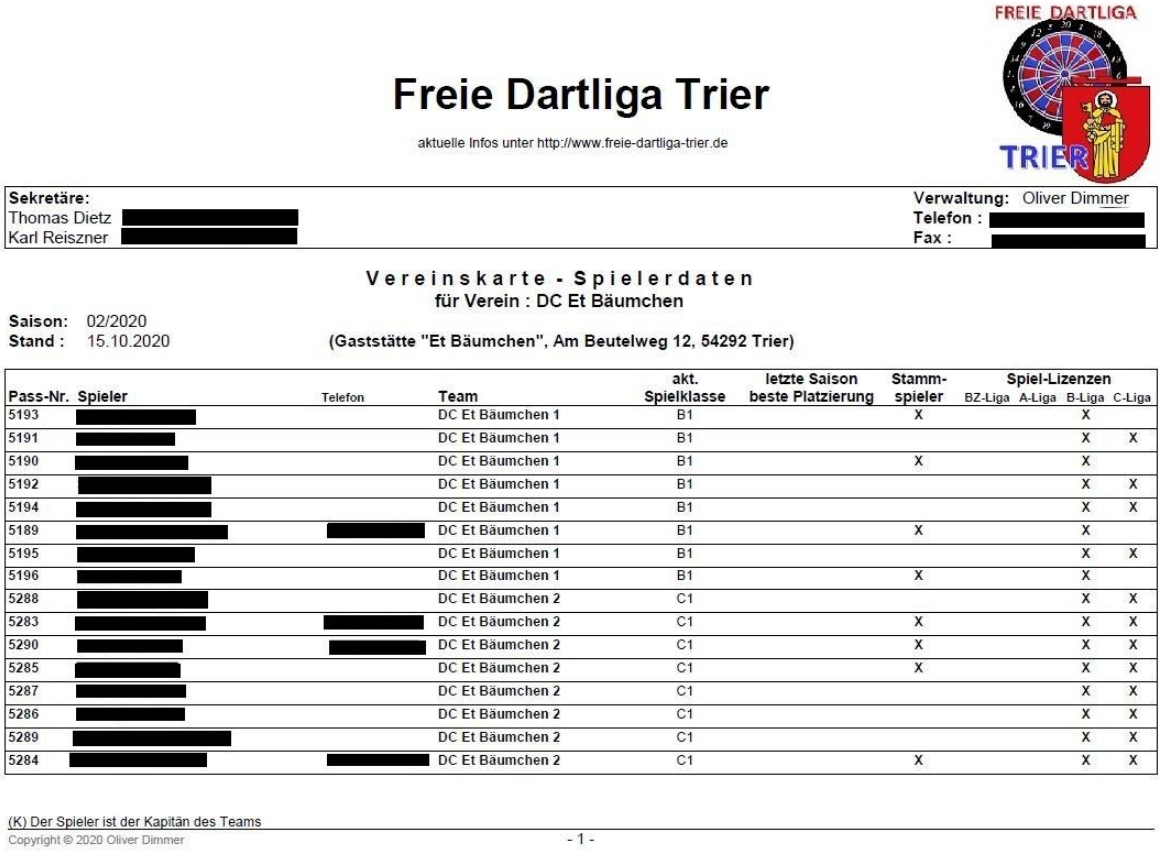
Auf Verlangen eines oder beider Teamkapitäne müssen sich die auf dem Spielbericht eingetragenen Spieler vor Spielbeginn identifizieren (z.B. durch Personalausweiß, Führerschein, Krankenkassenkarte o.ä.)

Durch Unterschrift auf dem Spielbericht bestätigt man, dass alles seine Korrektheit hat! Spätere Reklamationen können nicht berücksichtigt werden, hier sind die Teamkapitäne in der Verantwortung.
Sollte ein Team einen Spieler in einem Ligaspiel einsetzen der keine gültige Lizenz für diese Liga besitzt oder mehrfach an einem Wochenende spielt, so werden die Spiele, die dieser Spieler bestritten, hat, dem gegnerischen Team zugeschrieben.

8.6 Strafen

Mannschaften, die wissentlich einen nicht spielberechtigten Spieler einsetzen, werden für den weiteren Verlauf der Spielsaison vom Ligabetrieb disqualifiziert.

8.7 Muster einer Teamkarte



Freie Dartliga Trier

aktuelle Infos unter http://www.freie-dartliga-trier.de

Sekretäre:
Thomas Dietz [redacted]
Karl Reiszner [redacted]

Verwaltung: Oliver Dimmer
Telefon : [redacted]
Fax : [redacted]

Vereinskarte - Spielerdaten
für Verein : DC Et Bäumchen

Saison: 02/2020
Stand : 15.10.2020

(Gaststätte "Et Bäumchen", Am Beutelweg 12, 54292 Trier)

Pass-Nr.	Spieler	Telefon	Team	akt. Spielklasse	letzte Saison beste Platzierung	Stamm-spieler	Spiel-Lizenzen BZ-Liga	A-Liga	B-Liga	C-Liga
5193	[redacted]		DC Et Bäumchen 1	B1		X			X	
5191	[redacted]		DC Et Bäumchen 1	B1					X	X
5190	[redacted]		DC Et Bäumchen 1	B1		X			X	
5192	[redacted]		DC Et Bäumchen 1	B1					X	X
5194	[redacted]		DC Et Bäumchen 1	B1					X	X
5189	[redacted]	[redacted]	DC Et Bäumchen 1	B1		X			X	
5195	[redacted]		DC Et Bäumchen 1	B1					X	X
5196	[redacted]		DC Et Bäumchen 1	B1		X			X	
5288	[redacted]		DC Et Bäumchen 2	C1					X	X
5283	[redacted]	[redacted]	DC Et Bäumchen 2	C1		X			X	X
5290	[redacted]	[redacted]	DC Et Bäumchen 2	C1		X			X	X
5285	[redacted]		DC Et Bäumchen 2	C1		X			X	X
5287	[redacted]		DC Et Bäumchen 2	C1					X	X
5286	[redacted]		DC Et Bäumchen 2	C1					X	X
5289	[redacted]		DC Et Bäumchen 2	C1					X	X
5284	[redacted]	[redacted]	DC Et Bäumchen 2	C1		X			X	X

(K) Der Spieler ist der Kapitän des Teams

Copyright © 2020 Oliver Dimmer

9. Saisonende

Zu jedem Ende einer Saison sollte ein Ligaabschluss für alle Mannschaften und Spieler der Liga ausgerichtet werden.
Das Ganze startet mit einem oder mehrere Turniere(en) mit anschließender Preisverleihung für die Teams und die besten Einzelspieler jeder Gruppe. Weitere Informationen erhaltet ihr immer ca. einen Monat vor diesem Tag

Fairplay Regeln des Darts in der Freien Dartliga-Trier

„Fair Play verlangt nicht nur die formelle Beachtung von Regeln.
Nie werden geschriebene Regeln die menschliche Haltung des 'Fair Play' ersetzen können.
Der Sportler, der das Fair Play beachtet, handelt nicht nach dem Buchstaben, er handelt nach dem Geist des Sports und der Regeln“.

Wir unterstützen Fairplay, Gewaltfreiheit und Toleranz im Dartsport, weil wir unseren Sport lieben.

Darum beachten wir die folgenden Grundsätze:

1. Achte die geschriebenen und ungeschriebenen Regeln. Zum Sport gehören gleichermaßen Sieg und Niederlage. Gewinne mit Anstand, aber verliere ebenso mit Anstand!

2. Betrachte deine Gegner als Partner, nicht als Feind!

3. Helfe dem Gegner, wenn dieser etwas nicht versteht oder es ein Problem mit den Bedingungen oder den Regeln gibt.

4. Jedes Match beginnt und endet mit einem Handschlag.

5. Respektiere das Spiel des Gegners, sowie der anderen Mannschaften am Nebenautomaten.
   Der Gegner, sowie andere Dart-Mannschaften haben das Recht ihren Sport genauso angemessen ausüben zu dürfen wie wir selbst.

6. Während eines Spiels ist es ein Gebot der Fairness, den Gegner nicht im Wurf zu behindern oder zu stören.
   (Leider kann nicht immer ausgeschlossen werden, dass ein Spieler durch einen erhöhten Lärmpegel im Spiellokal beim Wurf gestört wird. Ein freundlicher Hinweis beim Kapitän der Heimmannschaft hilft da oft.)

7. Zur Fairness, während dem Spiel gehört z.B.
   - dass ein Checkdart, der im richtigen Segment **steckt**, zum Gewinn des Legs führt, auch wenn der Automat diesen nicht erkennt und nicht abschaltet.

8. Achte auf dein Verhalten, deine Sprache und Ausdrücke – Pfeile wegwerfen, Tritte gegen den Automaten, Fluchwörter bringen nichts!

9. Werfe aus stehender Position und achte darauf die Abwurflinie nicht zu übertreten.
   Darts wird von der Abwurflinie +/- ca. 20 cm links/rechts daneben gespielt.

10. Wir sind für fairen Sport und bejahen Chancengleichheit, daher werden keine höher qualifizierten Spieler aus anderen Regionen oder Ligen in der eigenen Mannschaft an-/nachgemeldet oder an andere Mannschaften vermittelt.
    Langjährige Spieler der DSAB-Mosel-Liga sind davon unberührt.
    Die Entscheidung der Annahme einer An- / Nachmeldung obliegt der Ligaleitung.

11. Wir fühlen uns für die körperliche und seelische Unversehrtheit unserer Gegner verantwortlich, daher werden keine Beleidigungen ausgesprochen oder Gewalt angewendet.

12. Wir sind für fairen Sport und wissen, dass nur durch Aufrichtigkeit, Toleranz, Hilfsbereitschaft und Verantwortung fairer Dartsport möglich ist und die Freude daran erhalten bleibt!

13. Wir achten insbesondere auch die Mitspieler und Spieler unserer Partner, die anderer Herkunft, Hautfarbe, Religion und Weltanschauung sind als wir, denn auch wir wollen stets so akzeptiert werden, wie wir sind.

Wenn beide Mannschaften fair miteinander umgehen, sollte es auch zu keinen Meinungsverschiedenheiten oder Problemen kommen.
Für die Durchsetzung und Einhaltung dieser Fairplay Regeln ist erster Linie der Kapitän, aber auch jeder einzelne Spieler selbst verantwortlich.
Grobe Missachtung dieser Fairplay Regeln werden mit Spielstrafen bis hin zum Ausschluss aus der laufenden Saison geahndet.

Zitat:
"Was man auf den Gegner überträgt, ist auch für die eigene Person gültig. Den Gegner auszutricksen, heißt eigentlich, sich selbst auszutricksen, und das bedeutet, sich selbst vom einzigen Sieg, der zählt, auszuschließen."

Wir wünschen allen Spielern viel Spaß und Gut Dart!